

[2861.] Die Buchhandlung von E. Schulz's Wittwe, vormals Dirnböck in Prag, sucht antiquarisch u. gut erhalten unter vorheriger Preisanzeige:

1 Freyer, Beiträge zur Geschichte der europäischen Schmetterlinge mit Abbildungen nach der Natur. 3 Bände oder 24 Hfte. mit 144 Kupfertafeln.

1 — neuere Beiträge zur Geschichte der europ. Schmetterlinge u. 1. und folgende Hefte, womöglich No. 1—70.

[2862.] G. D. Bädeler in Essen sucht antiquarisch, bittet aber um vorherige Preisanzeige:

1 Kramer, akadem. Beiträge zur Jülich-Bergischen Geschichte. 3 Thle. Mannheim 1770—81. (Vöfler.)

1 — histor.-diplomat. Beiträge z. Jülich-Berg. Geschichte od. Zusage zu d. akadem. Beitr. Marb. 1787. (Krieger.)

1 Bergisches Taschenbuch, hrsg. von Aschenberg. Die Jahrgänge 1798. 1799. 1800 u. 1803. Düsseldorf u. Dortmund.

[2863.] Die Kesselring'sche Hofbuchh. in Hilburgshausen sucht billig:

1 Adlung, kleines Wörterbuch.

1 Campe, großes Wörterbuch.

[2864.] Die Amelang'sche Sort.-Buchh. (R. Gaertner) in Berlin bittet den Verleger von

Rosß, Untersuchung über Benennung und Ursprung der Ortsnamen Wolfenbüttels

um gefällige Uebersendung eines Exemplars zur Post oder gefällige Nachricht, falls nicht mehr zu haben.

[2865.] Carl Glaeser in Gotha sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Gebauer, systemat. Verzeichniß der Seeesterne, Conchylien &c. Halle, Gebauer 1802.

[2866.] Die Arnold'sche Buchhandlung in Dresden sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 J. V. Reinhard, essai sur le plan formé par le fondateur d. l. relig. chrét. p. l. bonheur d. genre humain, trad. de l'allemand, par Dumas. 1 volume. Dresde 1799. (Fehlt hier.)

Uebersetzungs - Anzeigen.

[2867.] Eine Uebersetzung von „de verborgenheden van Amsterdam“:

Die Geheimnisse von Amsterdam.

Von
L. van Sikenhorst.

erscheint demnächst in einer hübschen und wohlfeilen Taschenausgabe in meinem Verlage. Vorläufige Bestellungen sind mir angenehm.

Leipzig, 22. April 1844.

Wh. Neclam jun.

Auctions-Anzeigen.

Auctions-Anzeige.

[2868.]

Da ich mich entschlossen habe, meine Wirksamkeit nur auf meinen neuesten, meistens pädagogischen Verlag zu beschränken, so will ich in der bevorstehenden Jubilate-Messe den größten Theil meiner älteren Verlags-Artikel, welche aber nichtsdestoweniger bei Aufmerksamkeit und Thätigkeit noch sehr gangbar sind, mit den sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. durch Vermittelung des Herrn E. Wagner in Leipzig, Lange Straße No. 17, versteigern lassen. Die darüber angefertigten Cataloge sind von Herrn Wagner zu beziehen, so wie auch die zum Verkauf bestimmten Gegenstände bei demselben in Augenschein zu nehmen.

Erfurt, im April 1844.

J. W. Otto.

In Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir die höfliche Bemerkung, daß die betreffende Auction durch den Advocat und Notar Herrn Edmund Schmidt hiersebst abgehalten werden wird und ich mir vorbehalte, s. Z. hinsichtlich des Ortes und der Zeit dieser Auction in d. Bl. Näheres bekannt zu machen. Leipzig, im April 1844.

E. Wagner.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[2869.]

Zu gefälliger Beachtung!

Wir ersuchen dringendst um gefällige Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Keller, Bauris des Klosters St. Gallen, da uns derselbe gänzlich fehlt.

Von: **Siehelberg,** Pflanzenabbildungen wird in 14 Tagen ein zweiter unveränderter Abdruck fertig, so daß wir dann alle Bestellungen effectuiren können. Den 20. April 1844.

Meyer & Zeller in Zürich.

Vermischte Anzeigen.

[2870.]

Statt Circulair.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit Genehmigung der Königl. Regierung bereits seit 7 Jahren eine **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** am hiesigen Orte, meiner Vaterstadt, eröffnet habe.

Wie ich bis jetzt gethan, werde ich auch ferner, wo ich nicht bereits in direkter Verbindung stehe, meinen Bedarf ganz allein von der löblichen

H. Reissner'schen Buchhandlung in Glogau beziehen, und ersuche Sie daher, Zusendungen an mich ja nicht machen zu wollen.

Sehr dankbar werde ich es anerkennen, wenn Sie die Güte hätten, bei Uebersendung von Anzeigen an die H. Reissner'sche Buchh. auch eine Anzahl von 2—300 mit meiner Firma beizulegen.

Ich empfehle mich Ihnen

mit Ergebenheit

Eissa im Großherz.
Posen, den 1. April 1844.

J. L. Hausen.

[2871.] Den geehrten Deutschen Buchhandlungen, mit denen ich in direkter Verbindung stand, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich den